

Kleiderladenfest mit Tombola



Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern und freuen uns auf Sie!

In Zeiten wachsender Familienarmut möchten wir zeigen, dass mit den großzügigen Kleiderspenden der Wunstorfer*Innen und dem großen ehrenamtlichen Engagement unserer Mitarbeiter*Innen viel gute Arbeit und Hilfe für die Menschen mit kleinerem Geldbeutel geleistet wird.

Kommen Sie gerne vorbei, stöbern ein bisschen oder plaudern mit den Mitarbeiter*Innen.

Wir bieten ein buntes Programm mit Tombola, Akkordeonmusik, Waffelverkauf und Glücksrad; außerdem verkaufen wir alles zum halben Preis.

Termin: Freitag, 11. September, Beginn 12.00 Uhr

Ort: Sozialer Kleiderladen Wunstorf, Mittelstr. 9 A, 31515 Wunstorf

Weitere Informationen zur Woche der Diakonie erhalten Sie unter:

www.woche-der-diakonie.de

Impressum:

Geschäftsstelle Diakonieverband Hannover-Land
Am Kirchhofe 4 B
30952 Ronnenberg

Tel.: 05109 519542

E-Mail: diakonieverband.hannover-land@evlka.de

Geschäftsführer: Jörg Engmann

Geschäftsführerin: Sandra Heuer

Fotos/Grafiken:

©Stefan Heinze, ©geschmacksRaum®/stock.adobe.com, lapencia/stock.adobe.com, © diakonie/Kathrin Harms, © Diakonie/Holger Martens

Stand 08/2020

Diakonie 
Hannover-Land

Woche(n) der Diakonie 2020

UNERHÖRT! #zuhören ...mitreden



Diakonie-Präsident Ulrich Lilie kommt
am 3.9.2020 nach Wunstorf.
Weitere Informationen siehe Innenteil.

Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf

Woche(n) der Diakonie 2020 UNERHÖRT! #zuhören ...mitreden

Unter diesem Motto möchten wir Sie ganz herzlich als Leserinnen und Leser dieser Broschüre begrüßen und dazu einladen, an unseren Wochen der Diakonie teilzunehmen.

Gerade in diesem Jahr, das von mehr Veränderungen geprägt ist, als wir uns vor einem Jahr hätten vorstellen können, werden wir mitreden! Auch wollen wir an die Menschen denken, die in dem lauten Getöse dieser Zeit kaum Gehör finden.

UNERHÖRT! – Der Diakonieverband Hannover-Land wirbt damit gemeinsam mit der Diakonie Deutschland für eine solidarische und mitfühlende Gesellschaft. Was sonst nur leise gedacht wird, findet Gehör und wird gleichsam erhört. Die eigenen Erfahrungen werden hier lebendig.

#zuhören – Den erzählten Lebensgeschichten Raum geben. So entsteht eine Wertschätzung der gemachten Erfahrungen und ein neuer Blick auf Andere kann gewonnen werden, die oft ganz ähnliches erfahren haben.

...mitreden – sich einmischen und Position beziehen, für die Menschen, die oftmals nur wenig Gehör finden, sowohl für die, die sich seit geraumer Zeit in schwierigen Situationen befinden, als auch für die, die diese Erfahrung neu ist. Die plötzlich, vielleicht auch durch Corona, in eine Lebenslage gekommen sind, die sie sich nie hätten vorstellen können.

Wir als Diakonie und Kirche wollen Ihnen zuhören, mit Ihnen reden und (gesellschaftspolitisch) mitreden, um aktiv dabei zu unterstützen, positive Veränderungen zu bewirken.

Wir freuen uns über Ihren Besuch, auf das gemeinsame Gespräch, das gemeinsame **#zuhören** und **mitreden** und darüber, dass Sie einfach mit dabei sind.

Herzliche Grüße



Jörg Engmann

Geschäftsführer DV-HL



Sandra Heuer

Geschäftsführerin DV-HL

Diakonie-Präsident Ulrich Lilie kommt nach Wunstorf

Ulrich Lilie liest aus seinem Buch „Unerhört – Vom Verlieren und Finden des Zusammenhalts“. Millionen Menschen fühlen sich abgehängt, unverstanden und vor allem: ungehört. Andere möchten mit „denen da unten“ nichts mehr zu tun haben. Die Folgen für unsere Gesellschaft sind dramatisch: Parallelwelten entstehen, der Zusammenhalt der Gesellschaft geht verloren. Enttäuschung, Frust und Wut sind die Folge. Lilie kennt diese Menschen, hört zu und kommt ins Gespräch – über die Probleme und Nöte genauso wie über praktische Beispiele gelingenden Miteinanders und Anstöße für zukünftiges Handeln

Termin: Donnerstag, 3. September, Beginn 18.00 Uhr

Ort: Ev. IGS Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf



Pfarrer Ulrich Lilie, zweiter von links, (geb. 1957) ist seit 2014 Präsident der Diakonie Deutschland, stellv. Vorstandsvorsitzender des Ev. Werkes für Diakonie und Entwicklung und seit 2018 Vizepräsident der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAGFW). Als Gemeindepfarrer, Seelsorger in Krankenhaus und Hospiz und Superintendent kennt er die Probleme der Menschen. Von 2011 bis 2014 war er Theologischer Vorstand der Graf Recke Stiftung Düsseldorf. Er ist verheiratet und hat vier Kinder.

Bei Rückfragen zu der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:
Reiner Roth unter Tel. 05031 3907 oder gerne auch per E-Mail:
reiner.roth@evlka.de